

A D V E N T S K A N T A

*Licht
der F*
ührung

Nr. 3
für
Sprecher und Orchester

Text: Johannes Jourdan
Musik: Klaus Heizmann
© 1995 Gerth Medien, Wetzlar

Herausgeber: Klaus Heizmann

Klavierausgabe


GerthMedien



Das Orchester „Los Angeles Strings & Brass“
Wiesbadener Studiochor
unter der Leitung von Klaus und Dagmar Heizmann

Produktion: Klaus Heizmann

Chorausgabe 857183
Orchesterpartitur auf Anfrage

Im Download unter www.gerth.de
Album W80055084
Playback W80055198

Solisten
Heike Barth
Gloria Oppermann
Wolfgang Blissenbach

Sprecher:
Dana Geissler
Yves Buergi
Gerhard Opitz

Orchestereinstimmen
L85101 Flöte
L85102 Oboe/Englischhr
L85103 Blockflöte
L85104 Saxophon
L85105 Trompete
L85106 Tromm
L85107 Hör
L85108 F
L85109 C
L85110 F

1+2
ello 3+4
en
nlagzeug

eder, Texte und Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich
wettbewerbsrechtlich geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und
ervielfältigen (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der
Rechtsinhaber gestattet. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien,
Overheadfolien und über Beamer) für den gemeinsamen Gesang in
kirchlichen Einrichtungen und Schulen wird für die Rechtsinhaber von der
VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in
Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen.
Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

anlaggestaltung und Foto: Olaf Johansson
engrafik und Satz: Olaf Olschewski
© 1995 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. W11249801

www.gerth.de

Vorwort

Von Jahr zu Jahr verblasst immer mehr die Besinnlichkeit der Adventszeit. Zahllose Feiern von Geschenken und die damit verbundene Geschäftigkeit sind zwar gut gemeint, bringen den eigentlichen Sinn der Adventszeit kaum näher. Die Kantate Nr. 3, die im Frühjahr komponiert wurde, weist Zuhörer und die Musizierenden wieder auf den eigentlichen Sinn dieser Zeitsperrung hinweisen.

Das lateinische Wort adventus bedeutet Ankunft. Es wurde früher z.B. von den Römern für den Kaiser gebraucht. Dann übernahmen es die Christen, um die Ankunft des Erlösers zu bezeichnen.

Ein Bischof namens Perpetuus forderte ca. 490 n. Chr. die Christen auf, vom 11. November bis Weihnachten dreimal in der Woche zu fasten. Daran schließt sich die Adventszeit an, in der auch der Adventskranz seinen Form und Inhalt gefunden hat. Die Herkunft ist nicht eindeutig geklärt. Schon immer galt der Kranz als Symbol für die Adventszeit. Der Brauch des Adventskranzes wurde in Deutschland zwischen den beiden Weltkriegen verbreitet. Die Kerzen sind in der Regel in vier Farben: eine weiße Kerze für die Reinheit und rot für seine Liebe zu uns.

Zur Aufführung der Kantate sind eine Orgel, eine Chorgruppe, eine Orchesterstimme und eine Partitur zur Verfügung.

Es ist aber auch möglich, die Kantate mit einem Klavier (oder Keyboard) zu begleiten. Die Klavierbegleitung besteht aus einer Klavierpartitur. Dass nicht alle Orchesterstimmen in dieser Klavierpartitur enthalten sind, versteht sich von selbst – sonst hätte die leichte Spielbarkeit verloren. Sollte nur ein Klavier die Musizierenden begleiten, sind möglicherweise einige Stellen zu spielen. Spielt aber das vollständige Orchester, sollte das Klavier die Doppelung von Soloinstrumenten vorgehen und sich in diesem Fall auf die Begleitung beschränken, wo die Soloinstrumente vermerkt wurden.

Die CD/MP3 demonstriert, wie diese Adventskantate gestaltet werden kann. Vorher sollten sich die Dirigenten und Chorsänger diese Tonträger anhören, da die akustischen Anregungen zur Interpretation vermitteln.

Wenn es um den Chor geht, gibt es sowohl einen gemischten Chor als auch einen Jugend- und Kinderchor, also Chöre in verschiedenen Musikstilen "zu Hause" sind. Diese Kantate ermuntert zum gemeinsamen Singen aller Chorgenerationen, wobei die Aufgabenteilung gut bedacht werden sollte.

Dem Texter dieser Adventskantate, Johannes Jourdan, möchte ich an dieser Stelle herzlich für das Textbuch und die gute Zusammenarbeit danken. Möge seine Formulierung – die im Finale zu hören ist – allen Zuhörern und Musizierenden dieser Kantate wichtig werden:

Der da kommt, ist nicht nur ein edler Gast.
Er ist der Gastgeber der Hoffnung.
Die Lichter der Hoffnung sind nicht nur zeitliche Lichter.
Gott ist Licht. Und dieses wahre Licht scheint jetzt.
Verheissung wird Erfüllung – jeden Tag neu. Halleluja.

Wiesbaden
Haus der Musik
Im Herbst 1995

Klaus Heizmann

Teil 1: Das verheissungsvolle Warten

1. Ouvertüre

$\text{♩} = 100$
(A)

Trompeten $D\flat$ $\frac{G\flat}{D\flat}$ $D\flat$ $A\flat^7$ $D\flat$ $A\flat^7$ $D\flat$ $A\flat$

Hörner/Posaunen

Tuba

6 $A\flat^7$ $D\flat$ $E\flat m^7$ $A\flat^7$ $D\flat$ $B\flat m$

Violin
Celli

f
Bläser

11 $G\flat^6$ $G\flat$ $A\flat^7$ $A\flat^7$ $D\flat$ $\frac{G\flat}{D\flat}$

mf *Violin*
Celli

$\frac{G\flat^4}{D\flat}$ $D\flat$ $E\flat m^7$ Fm $B\flat m^7$
Viol./Flöte/Glockenspiel $D\flat$

Hörner *mf* *p*

f

21 $D\flat m^7$ $\frac{G\flat}{D\flat}$ $A\flat$ $D\flat$ $\frac{G\flat^6}{D\flat}$ $D\flat$

Hörner *f* *Orchester*

mf

* Zitat des Chorals: Macht hoch die Tür (Halle 1704)

25 **B** E F#m⁶ E E A/E

28 **C** ♩ = 92
wenig
F

G A G A

rit.

30 **Gm** F

Hörner

rit.

pp

Solo-Violine
Klavier

♩ = 76 langsamer

B \flat C/B \flat

8va...

Gm **C⁷** F B \flat

Streicher

39 F **Gm** **Gm⁷** C⁷

F F C

p

attacca

2. Ein Warten geht durch diese

Text: Johannes Jourdan

M'

♩ = 96

(A)

F Gm Fmaj7

Englisch Horn

Cello

mf Streicher

mf Streicher/Bläser

*

8

Fmaj7 Gm Fmaj7

Oboe

F6/5

mf

14

1. Frauen: Melodie unisono
2. Sopran-Solo
3. Chor (B)

mf 1. Ein War - ten geht durch
mf 2. (Ein) Licht scheint in der
f 3. (Die) Freu - de a - ber

F F9/4 F Bb/F

mf 1.+2.: mf 1.x Klavier
3.: f 2.x Streicher

Red.

20

1. die - se Zeit und durch die gan - ze Welt. Und Hoff -
 2. Fin - ster - nis, die un - durch - dring - lich ist, weil
 3. strahlt schon hell. Sie geht nun nicht mehr aus. Und.

Chords: C7/G, Gm7, F/A, Gm/Bb, Gm/A, C/G, Gm, C

24

... daß Gott doch recht be - hält, und Hoff - nung wächst wie
 noch ein Ge - heim - nis ist, weil je - ner Tag, der
 ... fühlt sich in ihr zu Haus, und der durch ih - re

Chords: Am, Dm, Gm, Bb/C, C, F, Gm7/4, F/A, Bb, Gm, C

VORSCHAUVERSION!

28

1. ei - ne Frucht, daß Gott doch recht be - hält.
 2. kom - men wird, — noch ein Ge - heim - nis
 3. Tü - re tritt, — fühlt sich in ihr zu

Am Dm B \flat $\frac{Am}{C}$ C 7 F F 4 F

2.+3.

33

war - ten dir ent - ge - gen. Wir war - ten auf dich

mf

.+3.

Refrain

C
B \flat C 7 B \flat F A Gm 7 C C 7

mf Orchester Tutti



37

hin. Weil du, Herr, auf uns zu - kommst, hat un - ser Le -

F B \flat C \flat 7/B \flat F/A Dm

42 2. *f* Refr. (D)

Sinn. Wir war - ter gen. Wir war - ten auf dich -

f

2. F G \flat 4/F G

mf

G/B \flat Am \flat 7 D D \flat 7

Weil du, Herr, auf uns zu - kommst, hat un - ser Le - ben - Sinn.

rit.

G C D \flat 7/C G/B \flat Em C/A *rit.* D \flat 7 *rit.* G

3. Ich bin der Erste

Text: Johannes Jourdan
nach Jesaja 44,6-8

M

♩ = 88

(A)

The musical score is written for piano and includes parts for Violinen, Flöte, and Hörner. It is in G major and common time. The score is divided into systems. The first system (measures 1-6) features a piano introduction with a dynamic of *p* in the left hand and *mf* in the right hand. The second system (measures 7-11) continues the piano introduction, ending with a *pp* dynamic. The third system (measures 12-15) is marked '*Sprecher I:' and features a horn part with a dynamic of *mf*. The fourth system (measures 16-20) includes a flute part and continues the piano accompaniment, ending with a *rit.* marking.

*Sprecher I:

Durch seinen Propheten Jesaja spricht Gott:

Ich bin der Erste und der Letzte;

ausser mir gibt es keinen Gott. Wer will sich mit mir messen?

Wer kann tun, was ich tue? Wo gibt es Götter, die die Zukunft bestimmen?

Sie sollen sich zeigen! (Jesaja 44,6-8)

23

(B)

Ich bin der Er - ste und der Letz - te.

mf

(B)

D

D[♯]

F[♯]

p Streicher *mp* Klavier

a tempo I

29

O - der gibt es ei - nen aus - ser mir, auf dem man

f

G

A[♯]

Am

$\frac{Dm^6}{A}$

mf Bläser

33

steht, wie auf ei-nem Fel-sen?

Am Dm A E

f Streicher

Bläser *ff*

©

37

Ich ken-ne kei-nen!

p

p

p Streicher

E⁸

VORSCHAUVERSION!

4. Es wird ein Stern aus Jakob auf

Text: 4. Mose 24,17

M'

♩ = 54

Ⓐ Em E⁴ Em E⁴ Em E⁴

Violinen

p

Streicher
Oboe

7 Em Harfe

Klavier

11 Harfe

Em Harfe

Ⓑ

♩ = ♩ ♩ = ♩

Chor-Sopran u. Alt

mf Es wird ein Stern aus Ja - kob auf - gehn,

Em⁴ Em Ⓑ Am $\frac{D}{A}$ G

mf Streicher

GmbH.

Lizenzie,

20

und ein Kö - nig wird aus Is - ra - el kom - men.

G $\frac{G^4}{A}$ $\frac{G}{B\flat}$ C $\frac{G}{B\flat}$ $\frac{C}{A}$ $\frac{D}{A}$ Em Harfe

Streicher

25

wird ein Stern aus Ja - kob

mf

Flöte

Em C Am $\frac{D}{A}$

30

und ein Kö - nig wird aus Is - ra - el kom - men. Er wird ein

G $\frac{G^4}{A}$ $\frac{G}{B\flat}$ C $\frac{G}{B\flat}$ Am Am⁷ D⁷ D Flöte

mf

VORSCHAUVERSION!

GmbH.

Lizenzie.

36

Rich - ter sein _____ ü - ber al - le Völ - ker, _____ er wird

Am G D G G

Streicher

41

ü - ber al - le

D⁹ (D)

Oboe Flöte

Oboe Flöte B♭m E

rit. f Hörner ff Trompeten

f Posaunen * attacca

5. Mache dich auf, werde lich'

Text: Jesaja 60,1-2

♩ = 108

(A)

Ma-che dich auf, wer-de licht

wer-de licht;

mf

E
Klar

B \natural ⁷ E

mf

Tuba

5

denn dein Licht kommt, dein Licht

Ma-che dich

ff

f

A C \sharp B \natural E C

Trompeten

f *ff*

Posaunen/Tuba

9 **(B)** *f*

kommt, dein Licht kommt. Ma-che dich auf, wer - de li
auf, wer - de licht.

(B)
F C F F² F
Klavier

f

13

kommt, und die Herr-lich-keit des Herrn geht auf ü - ber dir,

B \flat G C C/B F/A F^{maj}_A B \flat F/A Gm⁷ C⁷/E F G/D C

Trompeten
Klavier
Orchester Tutti

18

die Herr-lich-keit des Herrn geht auf, _____

C
Trompeten

B \flat F A B \flat
Blechbläser

21

Bariton-Solo
p **©**
Denn Fin-ster-nis be-deckt das

G/C F
Violinen

©
Fm Hörner

p
Klavier

Tuba

27 *Bariton-Solo*

mf

Erd-reich, denn Fin-ster-nis be-deckt das Erd-reich v

C[♯] *B^{♯0}* *C[♯]*

mf

8va bassa.....

33

r

Völ-ker, Völ-ker, die Völ-ker.

B^{♯0}

Klavier/Hörner

Tuba

39

p

F⁶ *Flöte*

Streicher

F⁶

Bariton-Solo

mf

A-ber

mf

F

51 *poco a poco cresc.*

ü - ber dir geht auf der Herr, und sei - ne Herr - lich - keit

F Hörner *Db Trompeten*

mf *f* *Flöten*

Posaunen/Tuba

54

ü - ber dir, v^o schein^t ü - ber dir.

F *C* *F* *ff*

58

...ne dich auf, wer - de licht, ma - che dich auf, wer - de licht,

f *Klavier* *F* *C* *F* *F*² *F* *Gm*^{4/9} *C*⁷ *F* / *G* *A*

VORSCHAUVERSION!

GmbH.

Lizenzie.

62

denn dein Licht kommt, und die Herr-lich-

B \flat G C Trompeten C/B \flat E \flat

67

auf ü - ber dir die Herr-lich-keit des Herrn geht auf, -

F C ff B \flat

7

geht auf, geht auf ü - ber dir!

F/A B \flat F/A B \flat C/G F

ff Blechbläser Orchester Tutti

VORSCHAUVERSION!

Sprecher/in:

Sprecher II: Die Worte höre ich, doch glauben kann ich sie nicht.

Sprecherin: Wir sollen uns aufmachen, kannst du mir sagen, wie?

Sprecher II: Die eiserne Faust der Babylonier hält uns hier schon in der dritte-

Sprecher I: Eines Tages wird Gottes Licht auch über eurer Not erscheine-

Sprecher II: Unsere Harfen haben wir längst an die Weidenbäume ge-

Sprecherin: Da sind sie stumm geworden.

Sprecher I: Wenn wir an Zion denken, ist uns das Heulen nä-

Sprecher II: Gott sagt: Die Rache ist mein.

6. „Tröstet mein Volk“, spricht euer Gott

Text: Johannes Jourdan

Musik: Klaus Heizmann

$\text{♩} = 92$
(A)
Eb
Hörner

Eb Oboe

Fm Eb

D⁰ / Eb

Eb

Solo

„Trö-stet, trö-stet, trö - stet mein Volk“, spricht eu - er Gott.

Eb Fm / Eb D⁰ / Eb Eb Fm / Bb Eb

p Streicher

Ed. *

15 **(B)**
p
 „Trö-stet, trö-stet, trö - stet mein Volk“, — spricht ev
p
(B)
 Eb $\frac{Fm}{Eb}$ $\frac{D^0}{F}$ Eb Eb
p Streicher

21 *F*
 n-schen in Je - ru - sa - lem Mut zu und
(C)
 Cm $\frac{G}{Bb}$
 Klavier

sagt zu ih - nen: Eu - re Schuld ist ab - ge - büsst!
(C) Bb^0 $\frac{Eb}{Bb}$
mf

VORSCHAUVERSION!

29

Ihr seid frei! Ihr seid frei'

Cm *F* *Fm*
Bb *A* *Ab*

mf *f*

33

p *(D)*

G *Eb* *D⁰* *Eb*

Red. * *Red.* *

39

trö-stet, trö - stet mein Volk", — spricht eu - er Gott.

p *Eb* *Fm* *D⁰* *Eb* *Fm* *Bb⁷* *Ab* *Eb*
Eb *Eb* *F* *Bb* *Bb* *Bb*

p *Streicher*

Red. *

45 **Bariton-Solo** *p*

„Trö-stet, trö-stet, trö-stet mein Volk.“

„Trö-stet, trö-stet, trö - stet mein Volk“ *ct.*

p

Violinen *p*

rit.

7. Bahre, Herrn einen Weg

Text: Johannes

Musik: Klaus Heizmann

$\text{♩} = 116$

A

p

Hört, je-mand ruft, hört, je-mand ruft:

f

gzeug

Glockenspiel/Klavier

B

f

ff

f

ff

Bläser

G *Am* *D7* *G*

11 Sopran-Solo

f

„Bahnt für den Herrn ei-nen Weg durch die Wü - ste.

G Violinen pizz. $\frac{Am}{G}$ $\frac{D^7}{G}$ G $\frac{Am}{G}$

B'

15

Baut ei - ne Stras - se für

„Herrn ei - nen Weg durch die Wü - ste.

$\frac{C}{G}$ $\frac{Am}{G}$ D G C $\frac{G}{B^4}$

f Klavier